

Gesellschaft für Strahlenmessung im Unterland e.V.

Walter Reuschling, [REDACTED]

Konto: [REDACTED]

8. Juli 1992

Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 20. Mai 1992 in Neckarsulm wurde ein neuer Vorstand gewählt:

- 1. Vorsitzender: Walter Reuschling, Neudenu
- 2. Vorsitzender: Patrick Fleischmann, Heilbronn
- Kassiererin: [REDACTED]
- Schriftführer: [REDACTED]

Der bisherige 2. Vorsitzende Walter Reuschling hat damit die Nachfolge des bisherigen Vorsitzenden Ralf Hofmann übernommen. Diesem danken wir an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit und hoffen auf sein weiteres aktives Mitwirken.

Die Aufgabe des neuen Vorstandes wird es vorrangig sein, den Verein aus einer gewissen Lähmung und Langsamkeit herauszuführen, damit dieser seine außerordentlich erfolgreiche Arbeit als aktivster und ausdauernder Verein im Unterland in diesem Bereich - immerhin geben wir seit 1986 einen semi-professionell gestalteten Rundbrief heraus - weiter fortführt.

Als erste Maßnahme wollen wir unsere Mitglieder wieder aktueller informieren. Dies richten wir zuerst auf die von [REDACTED] BUND geleiteten und von uns maßgeblich unterstützten Milchmessungen aus. Sie erhalten zukünftig 2-3 Wochen nach Erhalt der Milch-Ergebnisse vom TÜV Stuttgart als Meßstelle diese über unseren Rundbrief.

Die seit über drei Jahren laufenden Messungen setzen sich allmählich durch. Dies speziell nach der in 50.000 Exemplaren verteilten Erst-Ausgabe der "eco-regio", der neuen führenden Öko-Zeitschrift für den Großraum Stuttgart. Hierin wurden die Milch-Messungen groß vorgestellt und führten auch zu einer umfangreichen Diskussion. Inzwischen sucht auch die Milchindustrie verstärkt das Gespräch mit Herrn [REDACTED]

Die gewünschte Aktualität des Rundbriefes wird allerdings einen reduzierten Umfang auf 1-2 Blatt und ein weniger aufwendig gestaltetes lay-out zur Folge haben.

Soweit vorerst, die Zukunft wird weiteres zeigen.
Im übrigen halten wir unser Meßgerät zur Radioaktivitätsüberwachung von Lebensmittel ständig einsatzbereit.

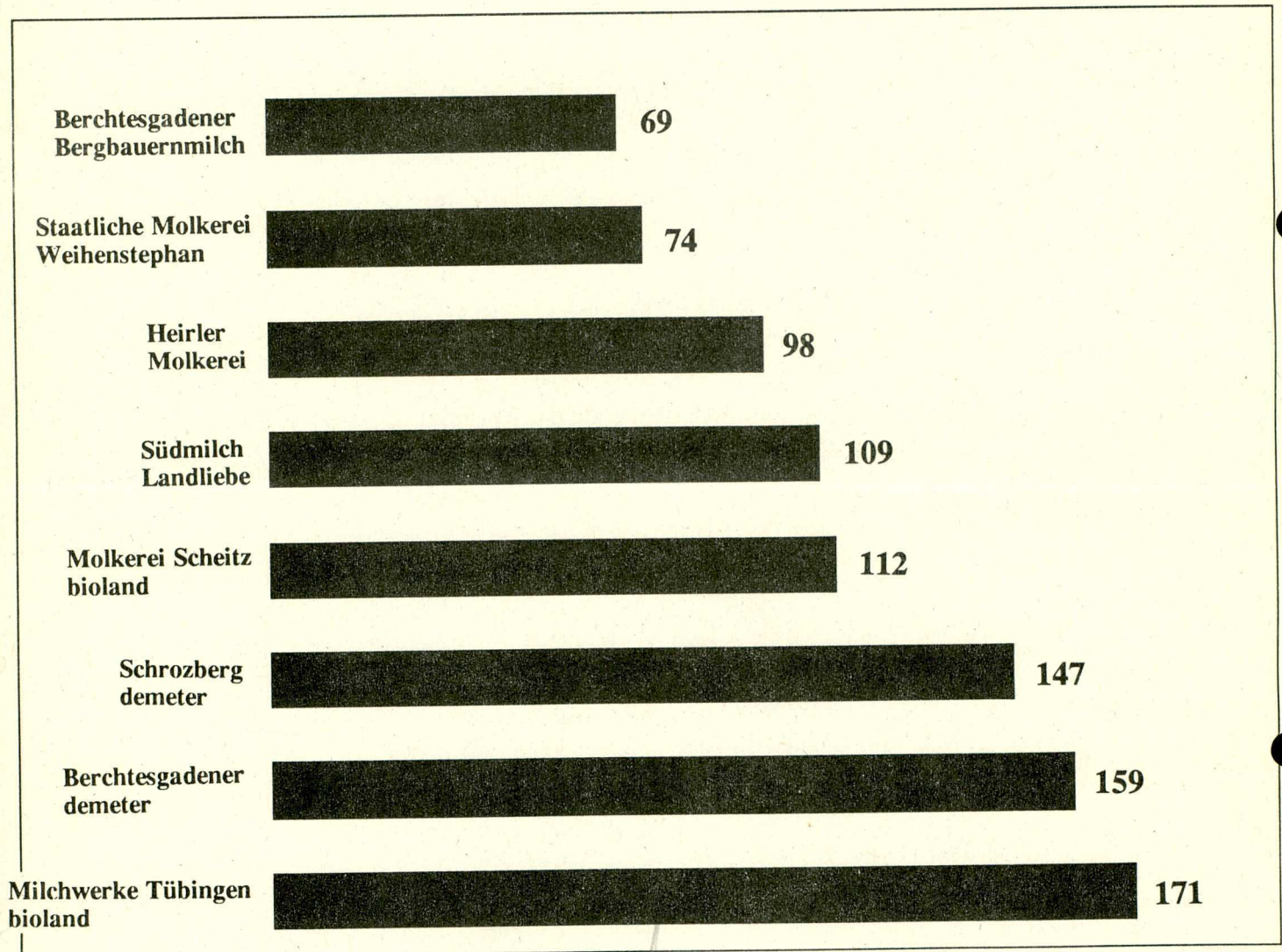
Ihr

Auf der Rückseite die am 15. Mai 1992 erhaltenen Meßwerte des TÜV Stuttgart. Die Milch-Meßwerte liegen erschreckend hoch. Sie sind im Durchschnitt ca. 20% höher als die der 1. Meßreihe am 10. Dez. 1988 - es besteht also weiterer akuter Handlungsbedarf.

[REDACTED]

15. Vergleichende Milchanalyse

Belastung von Milchproben im Markenvergleich



µg pro kg
Milchfett

Probennahme am 14. März 1992

Erfasste Organochlorverbindungen:
alpha-HCH, beta-HCH, gamma-HCH
DDT, DDD, DDE
Dieldrin, Heptachlorepoxyd
PCB's Nr. 28, 52, 101, 138, 153, 180